

Modulhandbuch

Modul 1: Kultur und Sprache I (Porto)				
Modul-Kennnummer (JOGU-StlNe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
	324 h	1 Semester	1. Semester	12 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	1.1. S: Einführung in die deutsche Kultur im europäischen Kontext (P)	3 SWS/45 h	117 h	6 LP
	1.2 Ü: Deutsch C1 oder Portugiesisch A1 (WP)*	3 SWS/45 h	117 h	6 LP
2.	Gruppengrößen			
	25			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen			
	Ziel des Moduls ist die Angleichung des heterogenen kultur-/literaturwissenschaftlichen Vorbildungs- und Sprachniveaus der Studierendengruppe Die Studierenden • werden zur Argumentation und Reflexion literar- und kulturhistorischer Diskurse hingeführt, • sind mit den kulturellen Weichenstellungen der europäischen und deutschen Literatur vertraut, sie überblicken die wichtigsten Muster für die Entwicklung und Auflösung kultureller Verbindlichkeiten, • lernen, die Bedingtheit der eigenen Sichtweise vor dem Hintergrund kultureller Diversität kritisch zu reflektieren, • werden für die national und kulturell bedingten Unterschiede der europäischen Literatur sensibilisiert, • sind in der Lage, mittelhochdeutsche Texte durchschnittlichen Schwierigkeitsgrades zu verstehen und auf Neuhochdeutsch wiederzugeben; • (für Nicht-MuttersprachlerInnen Deutsch): können anspruchsvolle deutschsprachige Texte verstehen und implizite Bedeutungen erfassen; • können sich klar, strukturiert und ausführlich zu komplexen Sachverhalten äußern und dabei verschiedene Mittel zur Textverknüpfung angemessen verwenden, • (für MuttersprachlerInnen Deutsch oder nachgewiesenes Niveau C2:) können alltägliche Ausdrücke und einfache portugiesische Sätze verstehen und anwenden.			
4.	Inhalte			
	• Einsicht in den interkulturellen Aspekt der europäischen Literatur • Literatur im kulturgeschichtlichen Kontext • Behandlung grundlegender Konzepte der Interkulturalität als Schlüsselkonzepte der europäischen Literatur (der Vormoderne) • Theorien und Methoden der Literatur- und Kulturwissenschaft • Kulturelle Kontinuitäten und Traditionsbrüche • Auseinandersetzung mit kulturwissenschaftlichen und literaturtheoretischen Fragestellungen • Einführung in das Mittelhochdeutsche • (für Nicht-MuttersprachlerInnen Deutsch): Komplexe Strukturen der deutschen Sprache, Niveau B2 bis C1 • (für MuttersprachlerInnen Deutsch oder nachgewiesenes Niveau C2:) Grundlegende Vokabeln und grammatische Strukturen des Portugiesischen			
5.	Verwendbarkeit des Moduls			
	JMD Transnational German Studies			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme			
7.	Zugangsvoraussetzung(en)			
	keine			
8.	Leistungsüberprüfungen			
	8.1. Aktive Teilnahme			
	8.2. Studienleistung(en)			
	8.3. Modulprüfung			
	Kumulativ: Hausarbeit in 1.1., Klausur oder mündliche Prüfung in 1.2.			
9.	Stellenwert der Note in der Endnote bei Ein-Fach-Studiengängen bzw. Fachnote bei Mehr-Fächer-Studiengängen			
	Essay in 1.1.: 6/120; Schriftliche oder mündliche Prüfung in 1.2.: 6/120			

Modul 1: Kultur und Sprache I (Porto)	
10.	Häufigkeit des Angebots
	Wintersemester
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende
	Prof. Dr. John Greenfield
12.	Sonstige Informationen
	* Studierende, deren Muttersprache Deutsch ist oder die ein Sprachniveau Deutsch C2 nachweisen können, müssen die Übung Portugiesisch A1 belegen; die anderen Studierenden müssen die Übung Deutsch C1 belegen. Das Seminar 1.1. wird, wie auch die Seminare in Modul 2, in Blöcken angeboten, die auch von Lehrenden der assoziierten Universitäten unterrichtet werden.

Modul 2: Literatur I (Porto)				
Modul-Kennnummer (JOGU-StI/Ne)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
	405 h	1 Semester	1. Semester	15 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	2.1 S: Methoden und Themen der Literatur- und Kulturwissenschaften (P)	2 SWS/25h	56 h	3 LP
	2.2 S: Stoffe und Motive der deutschen Literatur im europäischen Kontext I (P)	3 SWS/45 h	117 h	6 LP
	2.3 S: Deutsche Literatur (P)	3 SWS/45 h	117 h	6 LP
2.	Gruppengrößen			
	25			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen			
	Die Studierenden - kennen grundlegende Theorien der Kultur- und Literaturwissenschaft, - können verschiedene literaturwissenschaftliche Methoden auf Texte anwenden, - kennen zentrale Themen, Stoffe und Motive in der deutschen und europäischen Literatur, - sind in der Lage, Wandlungen und Traditionen von Motiven in literarischen Epochen nachzuzeichnen, - haben vertieftes und integrierendes Wissen zur Geschichte der deutschsprachigen Literatur im europäischen Kontext von ihren Anfängen bis zur Gegenwart, - erwerben exemplarische Einblicke in die deutschsprachige Literatur und können erworbene Kenntnisse in den europäischen Kontext einordnen.			
4.	Inhalte - Kultur- und Literaturwissenschaftliche Theorien und Methoden, - exemplarische Auseinandersetzung mit zentralen Motiven in der deutschen und europäischen Literaturgeschichte, - Epochen, Strömungen und Entwicklungen der deutschen Literatur im europäischen Kontext.			
5.	Verwendbarkeit des Moduls			
	JMD Transnational German Studies			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme			
7.	Zugangsvoraussetzung(en)			
	keine			
8.	Leistungsüberprüfungen			
	8.1. Aktive Teilnahme			
	8.2. Studienleistung(en)			
	8.3. Modulprüfung			
	kumulativ: jeweils ein Essay in 2.1. und 2.2. und 2.3			
9.	Stellenwert der Note in der Endnote bei Ein-Fach-Studiengängen bzw. Fachnote bei Mehr-Fächer-Studiengängen			
	kumulativ: Essay in 2.1.: 6/120 Essay.: 6/120 Essay in 2.3.: 6/120			
10.	Häufigkeit des Angebots			
	Wintersemester			
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende			
	Prof. Dr. John Greenfield			
12.	Sonstige Informationen			

Modul 2: Literatur I (Porto)	
	Alle drei Seminare werden, wie auch das Seminar 1.1 in Modul 1, in Blöcken angeboten, die auch von Lehrenden der assoziierten Universitäten unterrichtet werden.

Modul 3: Employability und Kompetenzförderung I (Porto) Empregabilidade e Promoção de Competências I				
Modul-Kennnummer (JOGU-StiNe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
	81 h	1 Semester	1. Semester	3 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	3.1 RV: Germanistik und Employability (P)	2 SWS/25h	56 h	3 LP
2.	Gruppengrößen			
	25			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen			
	Die Studierenden - nehmen Einblicke in für sie relevante Berufsfelder und deren Anforderungsprofile, - entwickeln erste Visionen für ihre eigene berufliche Zukunft, - reflektieren ihren Wissens- und Kenntnisstand auf die anvisierten beruflichen Ziele hin, - vertiefen ihre englische Sprachkompetenz in Richtung auf berufliche Zusammenhänge und erweitern damit ihr potentielles Tätigkeitsfeld.			
4.	Inhalte			
	Die Ringvorlesung „Germanistik und Employability“ wird von wechselnden Gästen aus den für die Studierenden relevanten Berufsfeldern bespielt. Diese geben Einblicke in ihren Werdegang, umreißen die Anforderungen ihrer beruflichen Praxis und skizzieren die Kenntnisse und Kompetenzen, die sie zu ihrer Bewältigung benötigen. Den Studierenden wird dabei ausführlich Gelegenheit zu Nachfrage und Diskussion gegeben. Hier können sie Vorerwartungen an ein bestimmtes Berufsfeld mit dessen gelebter Praxis abgleichen. Zudem wird den Studierenden Gelegenheit zum Knüpfen von beruflichen Netzwerken gegeben.			
5.	Verwendbarkeit des Moduls			
	JMD Transnational German Studies			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme			
	Keine			
7.	Zugangsvoraussetzung(en)			
	Keine			
8.	Leistungsüberprüfungen			
	8.1. <i>Aktive Teilnahme</i>			
	8.2. <i>Studienleistung(en)</i>			
	8.3. <i>Modulprüfung</i>			
	Das Modul schließt mit einem reflektierenden Essay in deutscher oder englischer Sprache ab, das die Erfahrungen der Ringvorlesung mit den eigenen beruflichen Zielen verknüpft: Welches Berufsfeld hat mich besonders angesprochen? Was bringe ich für diese Tätigkeiten mit? Welche Kenntnisse und Kompetenzen fehlen mir noch? Welche konkreten Schritte kann ich auf dieses Ziel hin gehen?			
9.	Stellenwert der Note in der Endnote bei Ein-Fach-Studiengängen bzw. Fachnote bei Mehr-Fächer-Studiengängen			
	3/120			
10.	Häufigkeit des Angebots			
	Wintersemester			
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende			
	Prof. Dr. John Greenfield			
12.	Sonstige Informationen			
	Unterrichtssprache ist zum größten Teil Englisch.			

Modul 4: Kultur und Sprache II (Luxemburg)				
Modul-Kennnummer (JOGU-StI(Ne))		Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)
		600 h	1 Semester	2. Semester
1. Lehrveranstaltungen/Lehrformen		Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
4.1 S: Interkulturalität: Vormoderne (P)		2 SWS/21 h	189 h	7 LP
4.2 S: Mehrsprachigkeit (P)		2 SWS/21 h	189 h	7 LP
4.3 VL: Introduction to Philosophy (P)		2 SWS/21 h	69 h	3 LP
4.4 Ü: Wissenschaftliches Schreiben (P)		2 SWS/21 H	69 h	3 LP
2. Gruppengrößen				
25				
3. Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen				
Die Studierenden				
• führen exemplarische Analysen durch und wenden dabei kulturwissenschaftliche, sprach- und literaturhistorische Kenntnisse an, • entwickeln ein Bewusstsein für den Konstruktionscharakter unterschiedlicher kultureller Wissensbestände und können diese kritisch gegeneinander abwägen, • werden in die Lage versetzt, sich unterschiedliche Dimensionen von Mehrsprachigkeit zu erschließen, • entwickeln forschungsrelevante Fragestellungen zu literatur-, medien- und kulturwissenschaftlichen Themen aus unterschiedlichen Epochen, • üben sich, angeleitet durch philosophische Erkenntnisverfahren, in der Praxis des kritischen Diskurses und der begründeten Argumentation, • vertiefen ihr Hör- und Leseverstehen im Englischen, • vertiefen ihre Kompetenzen in Hinblick auf praktische Verfahren des wissenschaftlichen Schreibens.				
4. Inhalte				
4.1 Interkulturalität II (Vormoderne)				
- Diskussion und Reflexion des Interkulturalitätsbegriffs, insbesondere in Hinblick auf mediävistische Fragestellungen				
- kritische Lektüre und Diskussion einschlägiger kultur- und wissenschaftstheoretischer Texte				
- ausgewählte Themenbereiche wie Genderaspekte/Rollenkonzepte, Gesundheit/Krankheit, Recht/Unrecht, Medialität/Textverständnis				
4.2 Mehrsprachigkeit				
- Diskussion und Reflexion des Begriffs Mehrsprachigkeit, synchron und diachron				
- Mehrsprachigkeit in linguistischer Sicht				
- Mehrsprachigkeit in soziolinguistischer und dialektologischer Sicht				
- Mehrsprachigkeit im Mittelalter (Latein vs. Volkssprachen)				
- gelebte Mehrsprachigkeit am Beispiel Luxemburg				
4.3 Introduction to Philosophy (auf Englisch)				
- systematische Vorstellung zentraler Begriffe, Positionen der Philosophie (Philosophie des Geistes, Sprachphilosophie, Erkenntnistheorie, Ontologie/Metaphysik und die Ethik)				
- kritische Analyse ausgewählter Fragestellungen auf Grundlage philosophischer Argumentationsverfahren				
4.4. Wissenschaftliches Schreiben				
- Vertiefung, Wiederholung der Grundlagen wissenschaftlichen Schreibens				
- Optimierung wissenschaftlicher Arbeitstechniken der Sprach- und Literaturwissenschaft				
- Praktische Übungen				
5. Verwendbarkeit des Moduls				
6. Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme				
7. Zugangsvoraussetzung(en)				
keine				
8. Leistungsüberprüfungen				
8.1. Aktive Teilnahme				
8.2. Studienleistung(en)				

Modul 4: Kultur und Sprache II (Luxemburg)	
	8.3. Modulprüfung (kumulativ): 4.1 mündliche Prüfung oder Hausarbeit 4.2 mündliche Prüfung oder Hausarbeit 4.3 Klausur 4.4 schriftliche Tests
9.	Stellenwert der Note in der Endnote bei Ein-Fach-Studiengängen bzw. Fachnote bei Mehr-Fächer-Studiengängen Mündliche Prüfung oder Hausarbeit in 4.1.: 7/120 Mündliche Prüfung oder Hausarbeit in 4.2.: 7/120 Klausur in 4.3.: 3/120 Schriftliche Tests in 4.4.: 3/120
10.	Häufigkeit des Angebots Sommersemester
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Heinz Sieburg, Prof. Dr. Frank Hoffmann, N.N.
12.	Sonstige Informationen Zu 4.3: Die Vorlesung findet auf Englisch statt.

Modul 5: Literatur II (Luxemburg)				
Modul-Kennnummer (JOGU-StiNe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
	210 h	1 Semester	2. Semester	7 LP
Lehrveranstaltungen/Lehrformen		Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
5.1 S: Stoffe und Motive der deutschen Literatur im europäischen Kontext II (P)		2 SWS/21 h	189 h	7 LP
Gruppengrößen				
25				
Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen				
Die Studierenden - erwerben vertiefende Kenntnisse zentraler Themen, Stoffe und Motive der deutschen und europäischen Literatur des Mittelalters, - können die Semantik der Motive/Stoffe entschlüsseln und sind in der Lage, Transformationen und Adaptionen von Motiven in literarischen Epochen zu kennzeichnen und kritisch zu reflektieren, - behandeln Fragen der Intertextualität und ziehen Verbindungen zu außerliterarischen Diskursen, - entwickeln ein Bewusstsein für textimmanente, strukturelle sowie ideologisch diskursive Funktionen von literarischen Stoffen und Motiven.				
Inhalte				
- exemplarische Auseinandersetzung mit der mittelalterlichen Stofftradition als gemeineuropäischem Kulturgut, d.h. mit besonderem Fokus auf einer transnationalen und interkulturellen Perspektive - Analyse und kritische Diskussion der Adaption, Verbreitung und Umarbeitung von Erzählstoffen und der damit jeweils verbundenen und sich wandelnden Wertesysteme - Synchron-vergleichende Analyse anhand ausgewählter Werke der mittelhochdeutschen Epoche sowie diachrone Betrachtung des Nachlebens der mittelalterlichen Stoffe/Themen und ihre mediale Verbreitung (in Literatur, Bildzeugnissen, Film, Musik)				
Verwendbarkeit des Moduls				
JMD Transnational German Studies				
Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme				
Zugangsvoraussetzung(en)				
Keine				
Leistungsüberprüfungen				
8.1. Aktive Teilnahme				
8.2. Studienleistung(en)				
8.3. Modulprüfung				
Mündliche Prüfung oder Hausarbeit				
Stellenwert der Note in der Endnote bei Ein-Fach-Studiengängen bzw. Fachnote bei Mehr-Fächer-Studiengängen				
7/120				
Häufigkeit des Angebots				
Sommersemester				
Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende				
Dr. Amélie Bendheim				
Sonstige Informationen				

Modul 6: Employability und Kompetenzförderung II (Luxemburg)				
Modul-Kennnummer (JOGU-StI(Ne))	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
	90 h	1 Semester	2. Semester	3 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	6.1 Pr: Praktikum (WP)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	6.2 Ü: Praxisseminar (WP)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
2.	Gruppengrößen			
	25			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen			
	Die Studierenden - nehmen vertiefende Einblicke in ein oder mehrere von ihnen anvisierte Berufsfelder und deren Anforderungsprofile, - erproben die bisher im Studium und in außeruniversitären Kontexten erworbenen Fähigkeiten und Fertigkeiten, - reflektieren ihren Wissens- und Kenntnisstand hin auf die anvisierten beruflichen Ziele.			
4.	Inhalte			
	Das Praktikum (6.1) soll in einem beruflichen Kontext absolviert werden, der den Studierenden eine realistische Berufsperspektive bietet und ihren je individuellen Stärken entspricht. Dies setzt voraus, dass sich die Studierenden selbst um einen Praktikumsplatz bewerben. Als Hilfestellung bei der Suche wird sowohl eine Beratung bei der Vermittlung angeboten als auch eine Kontaktliste erstellt, die über mögliche Praktikumsstellen, Bewerbungsmodalitäten, Aufgabenfelder der Kooperationspartner etc. informiert. Das Praktikum schließt mit einem gemeinsamen Reflexionsworkshop aller teilnehmenden Studierenden ab. Das Konzept „Praxisseminar“ (6.2) ist an der Universität Luxemburg bereits erfolgreich erprobt. Hierzu werden namhafte Vertreterinnen und Vertreter aus den Bereichen Kultur, Journalismus, Politik etc. eingeladen, die einen Einblick in ihren Arbeitsalltag gewähren, mit den Studierenden ins Gespräch kommen und ihnen kleinere Aufgaben aus ihrer beruflichen Praxis vorlegen. Das Praxisseminar schließt mit einem gemeinsamen Reflexionsworkshop aller teilnehmenden Studierenden ab.			
5.	Verwendbarkeit des Moduls			
	JMD Transnational German Studies			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme			
	Keine			
7.	Zugangsvoraussetzung(en)			
	Keine			
8.	Leistungsüberprüfungen			
	8.1. Aktive Teilnahme			
	<i>Im Praxisseminar (6.2):</i> Kleinere schriftliche Aufgaben aus der beruflichen Praxis			
	8.2. Studienleistung(en)			
	8.3. Modulprüfung			
	Das Modul schließt mit einem schriftlichen Bericht ab, der die praktischen Erfahrungen aus dem Praktikum bzw. dem Praxisseminar einer theoretischen Reflexion zuführt: Was habe ich über die berufliche Praxis gelernt? Was über mich, meine Stärken und Schwächen? Was bedeutet all das für den beruflichen Weg, den ich einschlagen möchte?			
9.	Stellenwert der Note in der Endnote bei Ein-Fach-Studiengängen bzw. Fachnote bei Mehr-Fächer-Studiengängen			
	3/120			
10.	Häufigkeit des Angebots			
	Sommersemester			
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende			
	Prof. Dr. Heinz Sieburg			
12.	Sonstige Informationen			

Modul 7: Kultur und Sprache III (Mainz)					
Modul-Kennnummer (JOGU-StI Ne)		Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
		300 h	1 Semester	3. Semester	10 LP
•	Lehrveranstaltungen/Lehrformen		Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	7.1 HS: Kultur und Literatur im europäischen Mittelalter (P)		2 SWS/21 h	189 h	7 LP
	7.2 Ü: Tutorium Wissenschaftliches Schreiben und Stilistik (P)		2 SWS/21 h	9 h	3 LP
•	Gruppengrößen				
	25				
•	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen				
	Die Studierenden				
	• können die kulturellen Umbrüche und Kontinuitäten der vormodernen europäischen (Literatur-)geschichte sowie die maßgeblichen Muster für die Entwicklung und Auflösung kultureller Verbindlichkeiten identifizieren und kritisch beurteilen, • erwerben vertiefte literatur- und kulturgeschichtliche Kenntnisse der europäischen Vormoderne, • beherrschen die Techniken wissenschaftlicher Argumentation und wissenschaftlichen Arbeitens und kennen die Regeln wissenschaftlicher Integrität, • können sich angemessen in verschiedenen Stilregistern, insbesondere im Bereich der Wissenschaft schriftlich ausdrücken.				
•	Inhalte				
	• Phänomene der Inter-, Trans- und Multikulturalität in literarischen Werken des europäischen Mittelalters • Literarische Konzepte kultureller Identität/Alterität, der Migration und Hybridisierung von Kulturen • Kulturwissenschaftliche Einzelprobleme und Schlüsselfragen • Literaturwissenschaftliche Methoden zur Erarbeitung ästhetischer, literarischer und kultureller Tendenzen • Vermittlung wesentlicher Prinzipien wissenschaftlicher Argumentation, wissenschaftlichen Arbeitens und wissenschaftlicher Integrität, • Schreib- und Stilübungen				
•	Verwendbarkeit des Moduls				
	JMD Transnational German Studies				
•	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme				
	keine				
•	Zugangsvoraussetzung(en)				
	keine				
•	Leistungsüberprüfungen				
	8.1. Aktive Teilnahme				
	In 7.2: kleinere schriftliche Arbeiten				
	8.2. Studienleistung(en)				
	8.3. Modulprüfung				
	in 7.1.: Präsentation mit schriftlicher Ausarbeitung (7-9 Seiten)				
•	Stellenwert der Note in der Endnote bei Ein-Fach-Studiengängen bzw. Fachnote bei Mehr-Fächer-Studiengängen				
	12/120				
•	Häufigkeit des Angebots				
	Wintersemester				
•	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende				
	Prof. Dr. Stephan Jolie				
•	Sonstige Informationen				
	Das Tutorium orientiert sich auch an den Inhalten des Seminars				

Modul 8: Intertextualität und deutsche Literatur (Mainz)				
Modul-Kennnummer (JOGU-StI/Ne)		Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)
		270 h	1 Semester	3. Semester
1. Lehrveranstaltungen/Lehrformen			Kontaktzeit	Selbststudium
8.1 VL: Intertextualität (P)			2 SWS/21 h	39 h
8.2 S: Ältere deutsche Literatur (WP)			2 SWS/21 h	189 h
8.3 S: Neuere deutsche Literatur (WP)			2 SWS/21 h	189 h
2. Gruppengrößen				
25				
3. Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen				
Die Studierenden				
- entwickeln ein Bewusstsein für die intertextuellen Vernetzungen der europäischen Literatur, - sind sensibilisiert für kulturell bedingte Unterschiede in der literarischen Darstellung von Motiven, Stoffen und Themen, - vertiefen ihre Kenntnisse der deutschen Literaturgeschichte im europäischen Kontext, - führen exemplarische Analysen durch und wenden dabei kulturwissenschaftliche, literaturtheoretisch und literaturhistorische Kenntnisse an, - üben sich in der Praxis des kritischen Diskurses und der begründeten Argumentation, - finden und verarbeiten selbstständig und kritisch die einschlägigen Forschungsbeiträge zu einem Thema bzw. einer Fragestellung, - entwickeln vor dem Hintergrund des aktuellen Forschungsstands eigene Fragestellungen und Forschungsinteressen - erweitern und vertiefen ihre literatur-, kultur- und medienhistorischen Kenntnisse - finden und verarbeiten selbstständig und kritisch die einschlägigen Forschungsbeiträge zu einem Thema bzw. einer Fragestellung - nehmen eigenständig Kontextualisierungen in unterschiedlichen Wissensfeldern vor				
4. Inhalte				
- Fragen der Intertextualität und Verbindung zu außerliterarischen Diskursen kritische Auseinandersetzung mit der aktuellen Intertextualitätsforschung - Vertiefung der literaturhistorischen und –theoretischen Kenntnisse sowie der textanalytischen Fähigkeiten anhand exemplarischer Texte - Motivhistorische, thematische und stilistische Konfigurationen der älteren und neueren germanistischen Literaturgeschichte in vergleichender Betrachtung - Differenzierte und vertiefte Beschäftigung mit Fragen der Intertextualität und Verbindung zu außerliterarischen Diskursen - Überblick über die vielfältigen Verknüpfungsformen zwischen literarischen Texten - Literatur-, kultur- und medienhistorische Zusammenhänge - Fachlich relevante Fragestellungen und Thesen - Literatur- und kulturhistorische sowie ästhetische Interpretationen in Geschichte und Gegenwart - Medientheoretische und mediengeschichtliche Kontextualisierung - Gattungsgeschichtliche Zusammenhänge in interdisziplinären Kontexten				
5. Verwendbarkeit des Moduls				
JMD Transnational German Studies				
6. Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme				
keine				
7. Zugangsvoraussetzung(en)				
Keine				
8. Leistungsüberprüfungen				
8.1. Aktive Teilnahme				
Begleitende Pflichtlektüre, aktive Mitwirkung an der Unterrichtsgestaltung (z.B. durch begleitende Korreferate, Mitkonzeption des Unterrichtsgesprächs, Übungsaufgaben, Portfolios usw.)				
8.2. Studienleistung(en)				
8.3. Modulprüfung				
Hausarbeit (12-15 Seiten) in 8.2 oder 8.3.				

Modul 8: Intertextualität und deutsche Literatur (Mainz)	
9.	Stellenwert der Note in der Endnote bei Ein-Fach-Studiengängen bzw. Fachnote bei Mehr-Fächer-Studiengängen 12/120
10.	Häufigkeit des Angebots Wintersemester
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Stephan Jolie
12.	Sonstige Informationen 8.1 aus dem Angebot des MA Weltliteratur des Gutenberg-Instituts; 8.2 und 8.3 sind Seminare des Typs SFAL und SFNL des MA Germanistik / MEd Deutsch des Deutschen Instituts.

Modul 9: Employability und Kompetenzförderung III (Mainz)				
Modul-Kennnummer (JOGU-StI Ne)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
	330 h	1 Semester	3. Semester	11 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	9.1. (WP zu 9.2) S: Accounting and 'Controlling' oder S: Corporate Finance and Investment	2 SWS/21 h	99 h	4 LP
	9.2. (WP. zu 9.1.):* ** Ü: Sprachkurs Englisch des ISSK	4-2 SWS/42-21 h	78-39 h	4-2 LP
	9.3. ** VL: Einführung in die politische Theorie oder/und VL: Einführung in Wirtschaft und Gesellschaft	2-4 SWS/21-42 h	39-78 h	2-4 LP
	9.4. KG: Praxisprojekt (P)	2 SWS/21 h	129 h	5 LP
2.	Gruppengrößen			
	in 9.4: 25			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen			
	Die Studierenden • nehmen Einblicke in betriebs- und/oder volkswirtschaftliche Denkweisen, • erfahren die besonderen Anforderungen beruflicher Praxis: arbeitsteiliges Arbeiten, Feedbackkultur, Kritikfähigkeit, Kooperationsbereitschaft, Verbindlichkeit von Absprachen, • erkennen den Wert klarer und zielgruppenspezifischer Kommunikation und erproben ihn in der Praxis – in Sprache und Schrift, im eigen- und fremdsprachlichen Bereich, • vertiefen ihre englische Sprachkompetenz und erweitern damit ihr potentiellles Tätigkeitsfeld, • erproben die bisher im Studium und in außeruniversitären Kontexten erworbenen Fähigkeiten und Fertigkeiten, erkennen ihre Stärken und Schwächen und reflektieren ihre beruflichen Ziele, • reflektieren, welchen gesamtgesellschaftlichen Beitrag sie mit ihren je individuellen Fähigkeiten und Fertigkeiten leisten können.			
4.	Inhalte			
	Accounting and Controlling oder Corporate Finance and Investment In einem interkulturellen Umfeld (die Veranstaltungen entstammt einem englischsprachigem, internationalem MA-Studiengang der Hochschule Mainz) erlernen die Studierenden in diesen Seminaren grundlegende betriebswirtschaftliche Techniken wie Buchhaltung bzw. Finanzplanung. Die Unterrichtssprache ist Englisch; so können bereits vorhandene Sprachkenntnisse in der Anwendung vertieft werden. Sprachkurs des ISSK In nach individuellen Sprachprüfungen ausgewählten Kursen (Niveau B1 und höher) des Internationalen Studien- und Sprachenkollegs der Johannes Gutenberg-Universität vertiefen die Studierenden ihre Kenntnisse der englischen Sprache. Einführung in die politische Theorie oder/und Wirtschaft und Gesellschaft In diesen Vorlesungen gewinnen die Studierenden einen Überblick über den Teilbereich Politische Theorie/Ideengeschichte und dessen grundlegende Fragestellungen und Ansätze bzw. erkennen grundlegende Funktionsmechanismen wirtschaftlicher, insbesondere marktwirtschaftlicher Systeme sowie Möglichkeiten und Grenzen der politischen Steuerung verschiedener Typen von Wirtschaftssystemen. Praxisprojekt Im Praxisprojekt realisiert die Seminargruppe gemeinsam ein konkretes, nach außen sichtbares Produkt (eine Publikation, einen Vortragsabend, eine Ausstellung etc.). Dieses 'Produkt' leistet einen auf den fachlichen Kompetenzen der Studierenden aufbauenden gesellschaftlichen Beitrag, etwa indem es Wissen vermittelt oder einen Service bereitstellt. Zu Beginn und zum Abschluss des Seminars wird eine Kompetenz-/Profilanalyse durchgeführt, in der gemeinsam mit den Studierenden persönliche Stärken und Schwächen, aber auch Entwicklungschancen reflektiert werden.			
5.	Verwendbarkeit des Moduls			
	JMD Transnational German Studies ; Kooperationen mit der Hochschule Mainz (Fachbereich Wirtschaft), ISSK, FB 02 (Institut für Politikwissenschaft)			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme			
	keine			
7.	Zugangsvoraussetzung(en)			
	keine			
8.	Leistungsüberprüfungen			

Modul 9: Employability und Kompetenzförderung III (Mainz)	
	8.1. Aktive Teilnahme In 9.1: Regelmäßige und aktive Mitarbeit an den Seminarprojekten – die Abschlussprüfung zu diesen Seminaren, die Studierende der Hochschule Mainz ablegen müssen, wird für Transnational German Studies -Studierende nicht verlangt; 9.2. Für die Bedingungen der regelmäßigen, aktiven und erfolgreichen Teilnahme am Sprachkurs gelten die Regelungen des ISSK. 8.2. Studienleistung(en) In 9.2.: Die Abschlussprüfung des Sprachkurses muss bestanden werden – die Note geht nicht in die Gesamtnote ein. 8.3. Modulprüfung Das Modul wird mit einem schriftlichen Bericht abgeschlossen, in dem die Studierenden die Konzeption und Umsetzung des Projekts, seinen gesellschaftlichen Bezug und ihre persönliche Entwicklung im Projektkontext (erworbene bzw. veränderte Kompetenzen, Erfahrungen, Einstellungen, auch unter Bezugnahme auf die obligatorisch Kompetenz- und Profilanalyse) reflektieren.
9.	Stellenwert der Note in der Endnote bei Ein-Fach-Studiengängen bzw. Fachnote bei Mehr-Fächer-Studiengängen 6/120
10.	Häufigkeit des Angebots Wintersemester
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Stephan Jolie
12.	Sonstige Informationen * 9.1 aus dem engl. BWL-MA ‚Maestria Argentino Alemana‘ der Hochschule Mainz, Plätze für max. zwei mal fünf Studierende; die anderen belegen einen Englisch-Kurs 9.2 (nach individueller Einstufung). Sofern mehr Studierende das Wahlpflichtangebot 9.1. wählen möchten als Plätze vorhanden sind, entscheidet das Los. ** Umfasst 9.2 nur 2-3 SWS/2-3 LP, so sind beide VL 9.3 zu besuchen 9.4 entspricht dem neu im BA Germanistik (Modul 9.b) eingeführten Praxisprojekt – eine gemischt deutsche und internationale Gruppe wird angestrebt, begleitet von einer Expertin oder einem Experten aus der Berufswelt.

M 10: Masterarbeit (Palermo)				
Modul-Kennnummer (JOGU-StIINE)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
	900 h	1 Semester	4. Semester	30 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	10.1 Masterarbeit (P)	0 SWS/0 h	840 h	28 LP
	10.2 Koll: wissenschaftliches Kolloquium zur Masterarbeit (P)	2 SWS/21 h	9 h	1 LP
	10.1 Ü: Tutorium wissenschaftliches Schreiben und Forschen (P)	2 SWS/21 h	9 h	1 LP
2.	Gruppengrößen			
	25			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen			
	Die Studierenden - sind in der Lage, historische, methodische und theoretische Kenntnisse und Fertigkeiten in Bezug auf einen Forschungsschwerpunkt der Literatur-, Medien- und Kulturwissenschaft praktisch anzuwenden, systematisch zu nutzen und projektbezogen zu spezifizieren bzw. zu modifizieren, - erproben sich am wissenschaftlichen Gegenstand in kreativem und divergentem Denken, - üben sich in der Diskursivierung von Wissen und Reflexion, - wenden ihre literaturwissenschaftlichen Kenntnisse und analytischen Fertigkeiten im Rahmen eigener Forschungsaktivitäten an, - sind in der Lage zu interdisziplinärer Perspektiverweiterung und Reflexion. - kennen die wesentlichen Phasen wissenschaftlichen Arbeitens und können diese aktiv steuern, - können wissenschaftliche Rechercheergebnisse und Fragestellungen angemessen vermitteln, - können eigene Erkenntnisse von fremden Gedanken abgrenzen und dies in wissenschaftlich angemessener Weise darstellen und formulieren.			
4.	Inhalte			
	- praktische Forschungstätigkeit unter besonderer Berücksichtigung von Schnittstellen zwischen Theoriedebatten und Methodendiskussionen - Berücksichtigung interdisziplinärer Aspekte - Vorstellung von Arbeitsberichten zu den geplanten und/oder entstehenden Masterarbeiten - Diskussion von Methoden, Arbeitsprozessen, Aufbau und Inhalten der entstehenden Masterarbeiten - Phasen des wissenschaftlichen Arbeitens - Bibliographieren und Textbeschaffung - Wissenschaftliche Texte lesen und verstehen - Zitationsstile, akademische Integrität - Schreib- und Überarbeitungsstrategien			
5.	Verwendbarkeit des Moduls			
	JMD Transnational German Studies			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme			
7.	Zugangsvoraussetzung(en)			
8.	Leistungsüberprüfungen			
	8.1. Aktive Teilnahme zu 10.2.: Präsentation eines Arbeitsberichts zur entstehenden Masterarbeit zu 10.3.: Kleinere schriftliche Übungsaufgaben 8.2. Studienleistung(en) 8.3. Modulprüfung Masterarbeit (mit mündlicher Verteidigung)			
9.	Stellenwert der Note in der Endnote bei Ein-Fach-Studiengängen bzw. Fachnote bei Mehr-Fächer-Studiengängen			
	30/120			

M 10: Masterarbeit (Palermo)	
10.	Häufigkeit des Angebots
	Sommersemester
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende
	Prof. Dr. Laura Auteri
12.	Sonstige Informationen
	Gemäß den Regeln der Universität Palermo gehört zu den 30 LP, die für die Masterarbeit vergeben werden, eine mündliche Prüfung. Diese wird vor mindestens zwei der Studiengangsverantwortlichen der vier Universitäten abgehalten. Das Kolloquium 10.2, in dem die Studierenden einen Arbeitsbericht zu ihrer Masterarbeit zur Diskussion stellen, findet in Blöcken statt, zu denen wechselnd die Studiengangsverantwortlichen der anderen drei Universitäten (die zugleich Betreuerinnen und Betreuer der Masterarbeiten sind) anreisen.

Erläuterungen:

Legende:

K = Kolloquium

KG = Kleingruppe

LP = Leistungspunkte/ ECTS-Kreditpunkte

P = Pflichtlehrveranstaltung

RV= Ringvorlesung

S = Seminar

SK = Sprachkurs

SWS = Semesterwochenstunden

Ü = Übung

VL = Vorlesung

WP = Wahlpflichtlehrveranstaltung